Lagouna

Canyon de la Lagouna,Vallon de Lagouna

Info: The quality of this description has not been checked yet or was rated bad.
If you know this canyon, please check this description and file a report with a rating for this description using *Reports -> +New Report.* Should you notice any error, please let us know or join the community in order to fix this description yourself.

Create: 2023-11-20 21:18:39	**Update:** 2025-10-09 08:21:01	**Print:** 2026-11-10 02:11:24
Country: France **Region:** Provence-Alpes-Côte-d'Azur / Provence-Alpes-Cote d'Azur **Subregion:** Alpes-Maritimes **Town:** Saorge		
Difficulty: a little difficult	**Grading:** v4 a1 V	**Total time:** 6h15
Approachtime: 1h45	**Tourtime:** 4h30	**Returntime:** 0min
Altitude entry: 850m	**Altitude exit:** 320m	**Delta Altitude:** 530m
Canyon length: 1150m	**Highest rapell:** 34m	**Amount rapells:**
Transport:	**Rock type:**	**Drainage area:** km²
Season:	**Orientation:**	**Best Time:**
Rating: ☆ 3.1 (2)	**Info:** ★ 0 ()	**Belay:** ★ 2 (1)
Specialities:		
Gear:		

Summary:
Bis auf die ersten Abseiler trockener Bach.
Recht vertikal - keine Fluchtmöglichkeiten.

Hydrology:
Optimale und klassische Bedingungen herrschen nach einer Regenperiode im Frühjahr oder Herbst. Dann fließt er (5 bis 10 l) auf einer kleinen Hälfte (bis zum großen Felsblock). Ohne kürzliche Regenfälle werden nur die ersten drei Wasserfälle von einer kleinen Quelle gespeist. Wenn er voll Wasser ist, muss er wunderschön sein.
Dennoch wurde er nach einer außergewöhnlichen Regenperiode bereits vollständig mit Wasser durchquert.
Bei der Abfahrt unter aquatischen oder semi-aquatischen Bedingungen ist das Tragen einer Unterhose gerechtfertigt.
Während der gesamten Abfahrt sind schöne Wasserspuren zu sehen, und nicht umsonst wurde das Ende des Tals kanalisiert, um die Eisenbahnstrecke bei Gewittern zu schützen.

Access:
Von Ventimiglia aus fahren Sie das Roya-Tal hinauf in Richtung Col de Tende.
Sie passieren Breil sur Roya, fahren an der Giandola vorbei (Parkplatz unterhalb der Maglia) und parken nach 2 km auf der rechten Seite gegenüber dem Eingang der Schlucht (mit Steinen ausgekleideter Kanal).
Oberhalb: Folgen Sie der Straße, biegen Sie am Tunnelausgang rechts in Richtung Saorge ab und nehmen Sie dann die erste Straße links (alte Straße). Fahren Sie an einer Linkskurve vorbei bis zur Markierung 18.

Approach:
Folgen Sie dem Wanderweg PR (gelbe Markierung), der durch Paspus führt und in 1,5 Stunden nach Panigeore gelangt: ein schöner Weg mit herrlichem Blick auf die Berge und das Tal von Breil/Roya. Gehen Sie am Bauernhof von Panigeore vorbei, überqueren Sie die horizontale Wiese hinter dem Bauernhof und finden Sie an ihrem linken Ende einen guten Weg, der schräg hinunterführt und an einer alten Scheune vorbeiführt. Gehen Sie weiter zu einem renovierten Haus und dann geradeaus zum Tal hinunter über einen ziemlich steilen, aber leicht begehbaren Grashang.

Ohne Shuttle: Mit dem Auto an der Ausfahrt der Schlucht vorbeifahren, 350 m weiterfahren, um auf der rechten Seite gute Parkplätze zu finden. Zu Fuß 850 m weitergehen und vor der Brücke über die Roya einen guten Weg nehmen, der oberhalb einer Steinmauer beginnt. Er führt unter der Eisenbahnlinie hindurch, steigt an und biegt an der Weggabelung links ab zu einem renovierten Haus und Ruinen oberhalb. Folgen Sie einem Pfad auf der rechten Seite, dann geradeaus (genau nach Norden) über Terrassen und Tierpfade (ziemlich steil). Sie erreichen einen zweiten Bereich mit Ruinen. Folgen Sie einem recht guten Pfad weiter geradeaus, dann leicht nach rechts, dann wieder geradeaus und schließlich wieder leicht nach rechts zum guten PR-Weg der Anfahrt mit Shuttlebus. Folgen Sie dieser Route weiter. Etwa 2 Stunden.

Tour:
Wunderschöner, ununterbrochener Abstieg über etwa dreißig Wasserfälle in einem sehr markanten Tal, einer regelrechten Spalte am rechten Ufer der Roya.
Von unten ist die Schönheit dieses Ortes nicht zu erahnen: wunderschöne Skulpturen, wunderschöne Erosionsformen. Die ersten drei Wasserfälle sind ineinander verschachtelt und werden von einer Quelle gespeist. Sie wurden 2014 neu ausgestattet, um leichter trockenen Fußes passiert werden zu können. Danach verliert sich das Wasser und die Schlucht ist trocken, aber Spuren zeigen, dass sie manchmal fließt. Sobald man sich im steinigen Kanal befindet, geht es unter der Eisenbahnbrücke hindurch. Eine Verankerung am rechten Ufer ermöglicht ein Abseilen, wenn die Felsblöcke nass oder feucht sind.
Die größten Abseilstellen befinden sich in der zweiten Hälfte.

Ernsthaftigkeit:
Ziemlich stark. Canyon mit sehr starkem Höhenunterschied. Man kann sich in Sicherheit bringen, aber um wirklich herauszukommen, müsste man Felsvorsprünge überwinden.
Angesichts der steilen, stark bewaldeten und mit Gestrüpp bewachsenen Umgebung gibt es keinen bekannten oder offensichtlichen Fluchtweg. Die Hochspannungsleitung, die hoch über dem Tal verläuft, dient jedoch als Orientierungspunkt, um das Tal auf der rechten Seite zu verlassen (kurz bevor man unter der Leitung hindurchgeht). Man erreicht dann am besten (über Ziegenpfade durch das Gestrüpp) den Mast auf 675 m Höhe und dann einen Weg, der zur Giandola führt.

Return:

Coordinates:
Canyon Start 43.9766 7.5211
Canyon End 43.9646 7.5236
Parking at Entry 43.9533 7.5189
Parking at Exit 43.9681 7.5300

Reports:

2025-10-07 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Dry | 👍 Completed
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Lagouna Beautiful dry gorge. A little water flowed during the first three abseils, but you hardly get wet (since we knew the gorge, we had rain pants with us for this section). No wetsuit necessary. As with the previous tour, it took us no longer than 3 hours to complete the gorge. Double belays everywhere. The approach and gorge were very sunny. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21241/observations.html)

2025-10-07 | Bina | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Dry | 👍 Completed
Beautiful dry gorge. A little water flowed during the first 3 rappels, but you hardly get wet (since we knew the canyon, we had rain pants with us for this part) No neo necessary. As with the first time, we didn't need more than 3 hours for the canyon. Double stands everywhere. Access and canyon very sunny □ (machine translated)

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/21241/Lagouna.html